



Bildung in Wien: „Campus plus“-Konzept konsequent umgesetzt

Im 3. Bezirk öffnet BC Aron Menczer nach Plänen von
Architekt Martin Kohlbauer seine Pforten

Im 3. Wiener Gemeindebezirk entstand in den vergangenen zwei Jahren ein neuer Bildungscampus der Stadt Wien. Dessen Bauplatz liegt im Westen des circa 20 Hektar großen Stadtentwicklungsgebiets Aspanggründe/Eurogate. Im Süden wird der Bauplatz durch die Verlängerung der Otto-Preisinger-Straße begrenzt. Hier ist auch der Haupteingang in die neue Bildungseinrichtung situiert. Benannt ist die nach dem adaptierten Campus plus-Konzept errichtete Bildungseinrichtung nach dem jüdischen Pädagogen Aron Menczer (geboren am 18. April 1917 in Wien, gestorben am 7. Oktober 1943 im KZ Auschwitz-Birkenau).

Mitte Juni 2019 konnte nach eingehender Wettbewerbs- und Planungsphase der Spatenstich vorgenommen werden, nun, knapp zwei Jahre später, werden hier bereits Kinder betreut und unterrichtet. Realisiert wurde der Campus nach einem Entwurf von Architekt Martin Kohlbauer, der für die Belange Wettbewerbs- bis Einreichplanung verantwortlich zeichnet. „Mit diesem neuen Bildungscampus hier in der Landstraße entstanden – architektonisch genial umgesetzt – Lernräume der Zukunft: Mit Bildungsbereichen vom Kindergarten bis zur Schule, die Gemeinsamkeit schaffen und auch andere Institutionen, wie die Musikschule, einbinden“

betonen die für das Bildungswesen Verantwortlichen der Stadt Wien.

Das Erscheinungsbild wird von einer horizontalen Schichtung von annähernd weißen Brüstungsbändern (Fertigteile aus Weißzement, sandgestrahlt) und den zurückgesetzten, dunklen Fenster- bzw. Paneelflächen geprägt. In der Sockelzone zum Vorplatz und an der keilförmigen Wand entlang der Adolf-Blamauer-Gasse wird vertikal strukturierte, unglasierte, honigfarbene Keramik als atmosphärisch bestimmendes Material eingesetzt.

Zwei Gebäudeteile

Die mit der Generalplanung beauftragte WGA-ZT GmbH erläutert das Raumkonzept des BC Aron Menczer (Auszug): „Grundsätzlich teilt sich der Bildungscampus in zwei Gebäudeteile, die vom Erd- bis zum 3. Obergeschoß miteinander verbunden sind. Das

ist zum einen ein langgezogener Gebäudekomplex entlang der Adolf-Blamauer-Gasse, in dem Turnsäle, Gymnastikbereiche und Räumlichkeiten der Musikschule sowie ein Veranstaltungsraum untergebracht sind. Das Dach ist teilweise begehbar und als Rampenbauwerk ausgeführt. Es erzeugt somit einen fließenden Übergang zum öffentlichen Raum. Der zweite Gebäudeteil ist etwas von der Grundstücksgrenze abgerückt und besteht aus sechs oberirdischen Geschoßen. Hier sind alle weiteren Klassenräume untergebracht. Die Hauptcharakteristik dieses Gebäudeteils sind die großzügigen Freiflächen, die verschachtelt nach oben angeordnet und mit Außentritten miteinander verbunden sind.“

Der neue Campus zeichnet sich unter anderem durch seine Kompaktheit aus. Unverwechselbar im gestalterischen Ausdruck, wirkt das Projekt sowohl in seiner inneren Strukturiertheit als auch für das ge-

samte Stadtentwicklungsgebiet identitätsstiftend. Außerdem ist das Areal an den es umgebenden, öffentlichen Raum, insbesondere den angrenzenden Leon-Zelman-Park, ideal angebunden.

Durchdachtes Außenraumkonzept

Generell folgt der Außenbereich des BC Aron Menczer einem komplexen und durchdachten Konzept. Im mit der Freiraumgestaltung beauftragten Landschaftsplanungsbüro 3:0 erörtert man das bemerkenswerte Projekt wie folgt: „Der Freiraum Campus Aron Menczer baut sich zwiebelschalenartig um das Hauptgebäude auf. Im sonderpädagogischen Bereich wird eine umlaufend großzügige Terrassenzone von einem Gartenfilter aus Blütenstauden und Kleinsträuchern gefasst. Dieser nimmt programmatisch Lern- und Experimentierorte auf und wirkt als ‚Puf-

fer‘ zum weitläufigeren und lauterem Wiesenbereich. Im Wiesenabschnitt wird gelaufen, gespielt, genascht und der Höhengsprung zum höher gelegenen Garten für die Kleinkinder in Form einer weichen Geländemodellierung überwunden. Im Multifunktionsbereich, der außerhalb des Schulbetriebs auch den Anrainerinnen und Anrainern zur Verfügung steht, wird zum einen das leicht bewegte Gelände in Form eines naturnahen Bereichs übernommen und wäldchenartig bepflanzt. Daran anschließend und im Übergang zum Leon-Zelman-Park bleibt eine etwas abgesenkte, nutzungsoffene Wiese zum informellen Spiel und zur Erholung. Ein kleiner Teil am Rand zur Grundstücksgrenze dieses Bereichs verbleibt als eingefasster und geschützter Naturraum „Feuchte Senke“. Als Rückgrat und in Nord-Süd-Richtung ist der große Hartplatz angeordnet.

Der gepflasterte Vorplatz zur Schule erfuhr eine Strukturierung durch drei größere





Pflanzinseln. Diese sind allesamt mit umlaufenden Sitzgelegenheiten ausgestattet. Die in den Inseln gepflanzten Solitärgehölze, eingebettet in Gräser- und Staudenunterpflanzung, dienen in der Vegetationszeit als Schatten- und Luftfeuchtespender.“

Plangemäße Baumsetzung

Bereits nach neun Monate nach dem Spatenstich begann das Coronavirus die Wirtschaft und das öffentliche Leben weitgehend zu lähmen. Die Bauwirtschaft fand jedoch rasch wirksame Konzepte, um ihre Projekte weiterführen zu können. So stellte sich auch im Fall des BC Aron Menczer rasch so etwas wie Normalität auf der Baustelle ein, wenngleich natürlich unter erschwerten Rahmenbedingungen, sprich Abstand halten, Maske tragen etc.

Zum Jahreswechsel 2020/21 konnten unter diesen Gegebenheiten jedenfalls bereits die Abschlussarbeiten an der Pfosten-Riegel- und an der Alucobond-Fassade stattfinden. Parallel dazu schritt der Innenausbau in allen Stockwerken voran. Da sich hier verschiedenste Gewerke, wie Schlosser, Trockenbauer, Elektro- und Haustechnikinstallateure, gleichzeitig in Umsetzung befanden, war bis zuletzt eine ausgeklügelte Logistik vonnöten, um nicht zu viele Menschen auf zu engem Raum zu haben und somit gegen die Covid-Vorschriften zu verstoßen.

Schon im Mai dieses Jahres war die Finalisierung der Bauarbeiten absehbar. Sämtliche Arbeiten befanden sich in ihren Endphasen – von den Fassaden über den teils herausfordernden Innenausbau mit hochwertigen Materialien bis hin zur technisch auf dem letzten Stand der Dinge befindlichen Haus- und Gebäudetechnik und zu den oben beschriebenen, komplexen Außenanlagen.

Umfassendes Bildungsangebot

Der Standort nach dem „Campus plus“-Konzept wird in seinem Inneren durch eine innovative Anordnung der Räume gegliedert: So sind mehrere Klassen und Kindergartengruppen jeweils zu „Bildungsbereichen“ (Biber) mit Multifunktionsflächen zusammengefasst.

Das Bildungsangebot am neuen Campus umfasst einen 14-gruppigen Kindergarten inklusive einer heilpädagogischen Gruppe und eine 17-klassige Ganztagsvolksschule. Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind sieben zusätzliche Klassen Sonderpädagogik und vier basale Klassen eingerichtet. Zusätzlich sind in der Bildungseinrichtung Therapieräume, ein Normturnsaal, zwei



Gymnastiksäle sowie der Hauptstandort einer Musikschule untergebracht.

Mit dem Beginn des aktuellen Schulsemesters zieht nun Leben in die neuen Räumlichkeiten des Bildungscampus Aron Menczer ein.

Fotos: © Orka-Media – Agnesa Artner

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN Bildungscampus Aron Menczer

Objektadresse

A-1030 Wien
Otto Preminger Straße 1

Bauherrin

Stadt Wien – MA 10, 13, 56

Architektur/Farbkonzept

Martin Kohlbauer Architekten
ZT GesmbH (Wettbewerbs- bis
Einreichplanung)

Generalplanung

WGA-ZT GmbH

Landschaftsplanung

3:0 Landschaftsarchitektur
Gachowetz Luger Zimmermann OG

Flächen/Maße/Mengen

Grundstück: ca. 16.000 m²
BGF: 16.388 m²
Kinderkrippe: 3 Gruppen
Kindergarten: 11 Gruppen
Volksschule: 17 Klassen
Sonderpädagogik: 7 Räume
Basale Klassen: 4
Gymnastiksäle: 2
Turnsaal: 1

Chronologie

Architekturwettbewerb:
07/2016 – 02/2017
Baubeginn: 05/2019
Bauliche Fertigstellung: 06/2021
Inbetriebnahme: 09/2021

PROJEKTPARTNER

- Altherm Engineering GmbH
- ALUKÖNIGSTAHL GmbH
- Amari Austria GmbH
- FCP Fritsch,
Chiari & Partner ZT GmbH
- Ing. A. Sauritschnig
Alu-Stahl-Glas GmbH
- Klenk & Meder GmbH
Elektrotechnik
- Knauf Gesellschaft m.b.H.
- KONE AG
- KS Ingenieure ZT GmbH
- Spannverbund Bausysteme GmbH
- ZFG - Projekt GmbH

architektur · planen
bauen · wirtschaft

mit
detailliertem
Branchenverzeichnis

WIEN NIEDERÖSTERREICH BURGENLAND 2021



Vermittlung
Verwaltung
Bewertung
Consulting

ehl.at

